

# Heimatverein Eitze e.V.



Protokoll der Jahreshauptversammlung am 16. März 2011

Anwesende: 43 Mitglieder

Beginn: 20:00 Uhr

Ende: 21:30 Uhr

---

## 1. Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Die Vorsitzende Anja König eröffnete die Versammlung und begrüßte die Anwesenden. Die Versammlung gedachte der verstorbenen Mitglieder Andreas Mennicke, Ulrich Eidinger, Sigrid Mühlenbrock und Rita Krahn.

Die Vorsitzende stellte die Beschlussfähigkeit der Versammlung entsprechend §11 Abs. 1 der Satzung fest und stellte die Tagesordnung vor.

## 2. Protokoll der Jahreshauptversammlung am 16. März 2010

Es gab keine Einwände oder Ergänzungen zu dem Protokoll. Es wurde ohne Gegenstimmen mit zwei Enthaltungen angenommen.

## 3. Rückblick auf das Jahr 2010

Die Vorsitzende Anja König bedankte sich für die gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit im Vorstand und im Organisationsteam für die 1150 Jahr-Feier. Der Verein hat mit 332 Mitgliedern zum Jahresende 2010 einen leichten Anstieg der Mitgliederzahl zu vermelden.

Auch in diesem Jahr wurde zu den Berichten aus den Arbeitskreisen und dem Rückblick auf die Veranstaltungen eine Bildershow gezeigt.

Der **Kindertreff** besteht seit April 1997 und fand auch im letzten Jahr regen Zuspruch. Zwischen 10 bis 20 Kindern pro Treff und 7 Helferinnen sind dabei und haben beim Erntefestumzug als Kürbisköche den 1. Platz belegt. Ein weiteres Highlight war der Besuch des Verwells.

Der **Senioren-Treff**, hervorgegangen aus dem Eitzer Treff und seit 2004 unter dem Dach des Heimatvereins, fand von Februar bis Dezember regelmäßig am 1. Dienstag jeden Monats statt und war immer gut besucht. Verantwortlich dafür sind Gabi Mahnke und Anja König. Der traditionelle Ausflug dieser Gruppe führte mit 34 Teilnehmern/innen im Juni nach Lüneburg. Am Grünkohlessen im Februar 2011 nahmen 61 Personen teil.

Die Arbeiten der **Dorfverschönerungsgruppe** wurden von Achim Schaefers vorgestellt. Mit einer Aufräumaktion in der Furt wurde begonnen, dann die Heckenlücke bei Ehler Göbberts Hof mit dessen Unterstützung und großen Steinen geschlossen und eine neue Bank mit tatkräftiger Unterstützung von Johann Nordmeyer am Eitzer Bahnhof aufgestellt. Auch das Holzschild „Eitzer Kaffeefabrik“ bekam einen neuen Textteil, den Achim Schaefers zusammen mit Hans-Jürgen Holtfreter angebracht hat.

Der **Basteltreff** für Erwachsene fand 2010 dreimal (Ostern, Herbst, Winter) unter der Leitung von Sandra Neumann statt.

Die **Männergruppe**, die aus 16 Mitgliedern besteht, trifft sich jeden Dienstag in der Woche, um sich unter der fachkundigen Leitung von Heinz Hesse mit Gymnastik fit zu halten. Danach sitzt man bei gemütlichem Klönschnack zusammen. Kohl- und Spargeltouren, Werksbesichtigungen und Ausflüge runden das Programm weiter ab und fördern die Gemeinschaft.

Anja König gab einen kurzen Überblick zu **1150 Jahre Eitze**, in dem sie das Organisationsteam vorstellte, die Medaille und die daraus entstandenen Ortseingangsschilder zeigte, den Wagen zum Domweihumzug vorstellte, die Briefmarke zum Jubiläum und die Vortragsreihe beschrieb. Den Abschluss der Feierlichkeiten, die am 14./15. August 2010 in der Eitzer Mühle begannen, bildete die Ausstellung im Verdener Rathaus vom 4. bis zum 19. November 2010. Günter Stubbe würdigte im Namen des Organisationsteams den Einsatz und die Kreativität von Anja König, ohne die das Jubiläum nicht so erfolgreich verlaufen wäre, und überreichte zum Dank einen Blumenstrauß.

Als **Frauenausflug** am 17. April fand eine von Elfi Hesse und Marlene Nill organisierte Fahrt nach Walsrode statt.

Die **Familien-Fahrradtour** am 1. Mai startete diesmal wieder in Eitze und führte über Eitzendorf, wo bei Erbsensuppe mit Würstchen zünftig zu Mittag gegessen wurde, zum Weserwehr, um dann in Döhlbergen einen Ritter aus Granit zu besuchen. Der Hausherr Henning Wittboldt-Müller trug kurz die Geschichte des Ritters vor und dann gab es Kaffee und Kuchen, erst im Garten, aber dann bei einsetzendem Regen in der geräumigen Diele. Die Heimfahrt nach Eitze war leider von Regen begleitet, aber alle 59 Teilnehmer sind wieder gut zu Hause angekommen.

Nach dem **Kranzbinden** mit der Erntebraut Annekatrin Fresen am 16. September auf dem Hof Göbbert/Fresen fand dann das **Erntefest** am 18. September statt. Der Erntebäutigam Sven Langer forderte die Krone heraus. Der Erntefestumzug bestand, wie im letzten Jahr, aus 13 Gruppen. Den ersten

Platz bei der Prämierung der Teilnehmer erreichte die Gruppe „Kürbisköche“ vor der „Pils – Pils Ernte“ und den „Rabauken aus Eitze“. Nach dem auf plattdeutsch vorgetragenen Gebet der Erntebraut trat der Zirkus Allerlei mit gekonnten Jonglagen auf. Ab 20:00 Uhr wurde zur fetzigen Musik von DJ Jan B. Rademacher bis in die frühen Morgenstunden gefeiert und getanzt.

Am 17. Oktober bestiegen die Gewinner der **Erntefesttombola** „Eitze geht in die Luft“, Yvonne Ensmenger und Petra Reipert (begleitet von ihrem Mann Burckhard Reipert) den Heißluftballon und fuhren vom Eitzer Sportplatz bis nach Eitzendorf.

An der **Boßel-Tour** am 23. Oktober nahmen 19 Mitglieder teil und in der Gaststätte „Am Kamin“ genossen 24 hungrige Männer das anschließende Schlachte-Essen.

Beim 17. **Uno-Turnier** am 7. November spielten 44 Kinder und Jugendliche mit. Sie wurden an 11 Tischen von 13 Helfer/innen betreut. Gewonnen hat Lisa Kruse vor Svenja Jacobs und Niklas Reipert.

Am 4. Advent, 19. Dezember, fand der **Eitzer Weihnachts-Klönschnack** zum dritten Mal im und am Dorfgemeinschaftshaus statt. Die Jugendfeuerwehr, der Sportverein mit der Handballjugend, der Schützenverein, die Turnerfrauen U40 und der Heimatverein haben sich an der Gestaltung beteiligt. Plattdeutsche Sketche mit Kindern, Basteln, das Eitzer Gitarrenensemble, Bilderbuchkino und der Nikolaus sorgten für ein abwechslungsreiches Rahmenprogramm. Für die zahlreichen Besucher war es ein schönes und besinnliches Vorweihnachtsfest.

#### 4. Bericht der Kassenwartin und der Kassenprüfer

Claudia Wittboldt-Müller legte den Kassenbericht vor. Im Jahr 2010 hatte der Heimatverein Einnahmen von 15.814,90 € und Ausgaben von 18.647,72 €, somit einen Verlust von 2.832,82 €. Das Vermögen betrug am 31.12.2010 7.499,43 €. Angeschafft wurden eine Pinnwand, eine Audioanlage und Ausstattung für den Spielplatz am DGH.

Die Kassenprüfer Klaus Winkler und Achim Schaefers bescheinigten der Kassenwartin eine tadellose Kassenführung.

#### 5. Entlastung der Kassenwartin und des Vorstandes

Auf Antrag wurde der Kassenwartin und dem gesamten Vorstand die Entlastung einstimmig mit 4 Enthaltungen ausgesprochen.

#### 6. Satzungsänderungen in § 2, § 9 und § 13 der Satzung

Anja König stellte die vom Vorstand vorgeschlagenen Satzungsänderungen vor und erläuterte die Änderungen zu den einzelnen Paragraphen.

##### Satzungsänderung in § 2: Zweck und Aufgaben des Vereins

Entsprechend einer Aufforderung des Finanzamtes muss die Zweckbestimmung für den Verein konkretisiert werden. Der Heimatverein veranstaltet schon seit Jahren den Kindertreff und den Seniorentreff. Dies sind auch als gemeinnützig anerkannte Maßnahmen, sie sind aber nicht als Aufgabe in der Satzung aufgeführt und werden auch nicht durch den Passus „Förderung der Dorfgemeinschaft“ abgedeckt. Diese Formulierung entspricht zudem nicht dem § 52 der Abgabenordnung. Außerdem müssen die übrigen Formulierungen dieses Paragraphen angepasst werden.

Alt:	Neu:
<p>§ 2 Zweck und Aufgaben des Vereins</p> <p>1. Der Verein ist selbstlos und verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke im Sinne der Abgabenordnung.</p> <p>2. Der Verein verfolgt folgende Aufgaben und Ziele:</p> <p>a) Förderung und Pflege des Heimatgedankens;</p> <p>b) Sammlung und Wahrung heimatlichen Kulturgutes;</p> <p>c) Schutz der Umwelt und Pflege der Landschaft;</p> <p>d) Erhaltung und Pflege von Natur- und Baudenkmälern;</p> <p>e) Mitwirkung bei der Erhaltung, Gestaltung und der Verschönerung des Dorfes;</p> <p>f) Pflege von heimatlichem Brauchtum und der plattdeutschen Sprache;</p> <p>g) Förderung der Dorfgemeinschaft.</p>	<p>§ 2 Zweck und Aufgaben des Vereins</p> <p>1. Der Verein verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke im Sinne des Abschnitts „Steuerbegünstigte Zwecke“ der Abgabenordnung.</p> <p>2. Zweck des Vereins ist</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• die Förderung der Heimatkunde und -pflege sowie</li> <li>• die Jugend- und Altenhilfe.</li> </ul> <p>3. Die Satzungszwecke werden verwirklicht insbesondere durch:</p> <p>a) Förderung und Pflege des Heimatgedankens;</p> <p>b) Sammlung und Wahrung heimatlichen Kulturgutes;</p> <p>c) Schutz der Umwelt und Pflege der Landschaft;</p> <p>d) Erhaltung und Pflege von Natur- und Baudenkmälern;</p>

	<p>e) Mitwirkung bei der Erhaltung, Gestaltung und der Verschönerung des Dorfes;</p> <p>f) Pflege von heimatlichem Brauchtum und der plattdeutschen Sprache;</p> <p>g) Organisation und Durchführung von Jugend- und Seniorentreffen.</p> <p>4. Der Verein ist selbstlos tätig; er verfolgt nicht in erster Linie eigenwirtschaftliche Zwecke.</p>
--	--

Auf Antrag wurde die Satzungsänderung in § 2 mit **43 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen und 0 Enthaltungen** einstimmig angenommen.

Satzungsänderung in § 9: Geschäftsführender Vorstand

Seit der Gründung besteht der geschäftsführende Vorstand aus vier Mitgliedern: dem/der Vorsitzenden, dem/der 1. Stellvertreter(in), dem/der Kassenwart(in) und dem/der Schriftführer(in).

Anja König führte aus, dass die Arbeit in den letzten Jahren und auch im Jubiläumsjahr gezeigt haben, dass es sinnvoll ist, den geschäftsführenden Vorstand, um eine Person zu erweitern, um die Arbeit auf mehr Schultern verteilen zu können. Daher schlägt der Vorstand für § 9 Absatz 1 der Satzung folgende Änderung vor:

<p>Alt: § 9 Geschäftsführender Vorstand</p> <p>1. Der geschäftsführende Vorstand besteht aus dem/der Vorsitzenden, dem/der 1. Stellvertreter(in), dem/der Kassenwart(in) und dem/der Schriftführer(in). Er vertritt den Verein gerichtlich und außergerichtlich. Jedes Mitglied des geschäftsführenden Vorstandes ist alleinvertretungsberechtigt. Die Stellvertreter können davon im Innenverhältnis nur Gebrauch machen, wenn der Vorsitzende verhindert ist.</p>	<p>Neu: § 9 Geschäftsführender Vorstand</p> <p>1. Der geschäftsführende Vorstand besteht aus 5 Personen, nämlich aus</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>a) dem/der Vorsitzenden,</li> <li>b) zwei gleichberechtigten stellvertretenden Vorsitzenden,</li> <li>c) dem/der Kassenwart(in)</li> <li>d) dem/der Schriftführer(in).</li> </ol> <p>Er vertritt den Verein gem. § 26 BGB gerichtlich und außergerichtlich. Jedes Mitglied des geschäftsführenden Vorstandes ist alleinvertretungsberechtigt. Die Stellvertreter können davon im Innenverhältnis nur Gebrauch machen, wenn der/die Vorsitzende verhindert ist.</p>
---	--

Auf Antrag wurde die Satzungsänderung in § 9 mit **42 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen und 1 Enthaltung** einstimmig angenommen.

Satzungsänderung in § 13: Auflösung des Vereins

Auf Aufforderung des Finanzamtes muss der zweite Absatz in § 13 (Auflösung des Vereins) konkretisiert werden. Entweder muss im Falle einer Auflösung des Vereins der Empfänger namentlich benannt oder ein konkreter Verwendungszweck angegeben werden. Vorgeschlagen wird hier, konkret die Eitzer Vereine zu benennen, an die das Vereinsvermögen im Falle einer Auflösung fällt.

<p>Alt: § 13 Auflösung des Vereins (...)</p> <p>Im Falle der Auflösung oder Aufhebung des Vereins oder bei Wegfall seines bisherigen Zwecks fällt das Vereinsvermögen zu gleichen Teilen anderen als gemeinnützig anerkannten Vereinen in der Ortschaft Eitze zu, die es unmittelbar und ausschließlich für gemeinnützige Zwecke zu verwenden haben.</p>	<p>Neu: § 13 Auflösung des Vereins (...)</p> <p>Im Falle der Auflösung oder Aufhebung des Vereins oder bei Wegfall steuerbegünstigter Zwecke fällt das Vereinsvermögen zu gleichen Teilen an</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Schützenverein Eitze e.V.</li> <li>• Eitzer Sportverein e.V.</li> <li>• Förderverein Freiwillige Feuerwehr Eitze e.V.,</li> </ul> <p>die es unmittelbar und ausschließlich für gemeinnützige Zwecke zu verwenden haben.</p>
--	---

Auf Antrag wurde die Satzungsänderung in § 13 mit **43 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen und 0 Enthaltungen** einstimmig angenommen.

7. Neuwahl des Vorstandes

Wolfgang Krippendorff stellte sich als Wahlleiter zur Verfügung und bedankte sich im Namen aller Mitglieder für die gute Arbeit, die der Vorstand im abgelaufenen Jahr geleistet hat. Er schlug vor, die Neuwahl des Vorstandes in offener Abstimmung zu machen, was die Zustimmung von allen anwesenden Mitgliedern fand.

Günter Stubbe schlug Anja König als neue Vorsitzende vor, es gab keine weiteren Vorschläge. Anja wurde mit **42 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen und 1 Enthaltung** einstimmig gewählt. Sie nahm die Wahl an.

Da Rainer Niederkrome nicht mehr zur Wiederwahl antreten wollte, wurde er von Anja König verabschiedet, die sich für die gute und erfolgreiche Zusammenarbeit bedankte und einen Gutschein für ein Essen mit Partnerin als kleines Dankeschön überreichte.

Anja König schlug Günter Stubbe als neuen stellvertretenden Vorsitzenden vor, es gab keine weiteren Vorschläge und Günter wurde mit **42 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen und 1 Enthaltung** einstimmig gewählt. Er nahm die Wahl an.

Günter Stubbe schlug Heinz Hesse als neuen weiteren stellvertretenden Vorsitzenden vor. Da Heinz Hesse nicht anwesend war, wurde er kurz vorgestellt und erläutert, dass er sich schriftlich bereit erklärt hat, sich der Wahl zu stellen. Da es keine weiteren Vorschläge gab, wurde Heinz Hesse mit **41 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen und 2 Enthaltungen** einstimmig gewählt. Anja König verwies auf die vorliegende schriftliche Erklärung von Heinz Hesse, im Falle einer Wahl diese auch anzunehmen.

Anja König schlug Claudia Wittboldt-Müller als Kassenwartin vor, es gab keine weiteren Vorschläge und Claudia wurde mit **42 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen und 1 Enthaltung** einstimmig wiedergewählt. Sie nahm die Wahl an.

Anja König schlug Jörn Riesebieter als Schriftführer vor, es gab keine weiteren Vorschläge. Jörn wurde mit **41 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen und 2 Enthaltungen** einstimmig gewählt. Er nahm die Wahl an.

#### 8. Neuwahl eines Kassenprüfers

Als Kassenprüfer schied Klaus Winkler turnusgemäß aus seinem Amt aus. Achim Schaefers bleibt noch bis zum nächsten Jahr im Amt. Als zweiter Kassenprüfer wurde Karl-Heinz Spöring vorgeschlagen. Er wurde mit **43 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen und 0 Enthaltungen** einstimmig gewählt.

#### 9. Ausblick auf das Jahr 2011

Die **Familien-Fahrradtour** wird am 1. Mai, der Ausflug des **Senioren-Treffs** wird am 7. Juni und der **Frauenausflug** wird am 25. Juni stattfinden. Am Donnerstag, 15. September, findet das **Kranzbinden** statt. Erntebraut ist Susann Huber, Erntebrautigam ist Mario Kracke. Am Samstag, 17. September, wird dann das **Erntefest** gefeiert. Am Samstag, dem 22. Oktober, soll für die Männer des Heimatvereins wieder eine **Boßeltour** mit anschließendem Schlachte-Essen stattfinden. Das **Kinder-Uno-Turnier** findet am der 13. November statt. Der **Eitzer Wiehnachts-Klönschnack** wird wieder am 4. Advent, d.h. am 18. Dezember stattfinden. Das **Bastelangebot für Erwachsene** bleibt auch im Jahr 2011 bestehen und findet zum 1. Mal am 4. April statt. Der **Senioren-Treff** findet regelmäßig am 1. Dienstag jeden Monats statt (außer Januar).

#### 10. Herausgabe eines Buches zum Jubiläum

Anja König stellte den Stand der Planungsarbeiten für das Buch zum Jubiläum vor. Eine geplante Auflage von 500 Büchern kostet ca. 6000€, davon sind bereits ca. 5000€ als Sponsorengelder gesammelt worden. Das Buch, inklusive der DVD mit zwei Filmen von Wolfgang Krippendorff, soll ca. 14€ kosten und auch mit einer ISBN versehen in den Buchhandel kommen. Für den Verein ist kein finanzielles Risiko vorhanden und die Versammlung wurde um Abstimmung gebeten. Es gab keine Einwände oder Ergänzungen zum geplanten Druck des Buches und der Vorschlag wurde mit **43 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen und 0 Enthaltungen** angenommen.

#### 11. Verschiedenes

Claudia Wittboldt-Müller bot die Holzschilderhefte und die letzten Exemplare der Postkarten mit Motiven aus Eitze zum Verkauf an. Anja König fragte nach Interessenten für **Eitzer öffnen ihre Gärten** für das Jahr 2012 und bat diese, sich in eine bereitgelegte Liste einzutragen

Danach schloss Anja König die Sitzung und kündigte den Film von Wolfgang Krippendorff an.

Zum Abschluss zeigte Wolfgang Krippendorff, der als Mitglied des Organisationsteams, die Vorbereitungen und die Durchführung des Festes mit seiner Filmkamera aufgezeichnet hatte, den von ihm zusammengestellten Film.